Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

10.10.1866 (No. 278)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 278. Mittwoch den 10. Oktober 1866.

4.3.

Bekanntmachung.

Nr. 19,030. Die landwirthschaftlichen Winterschulen betreffend.

Am 5. November d. J. beginnt der Unterricht in den landwirthschaftlichen Winterschulen zu Karlsruhe, Heidelberg und Bühl. Der Zweck dieses volksfaßlichen und bis gegen Ostern nächsten Jahres dauernden Unterrichts, welcher täglich in 6 Stunden ertheilt wird, ist, jungen (mindestens fünfzehnjährigen) Landwirthen Gelegenheit zu verschaffen, um die zu einem verbesserten Betrieb ihres Gewerbes erforderlichen Kenntnisse zu erlangen.

Das Schulgeld beträgt 15 fl.

Anmeldungen geschehen in Karlsruhe bei der Großh. landwirthschaftlichen Gartenbauschule, in Heidelberg bei Landwirthschaftsinspektor Gsell, in Bühl bei Landwirthschaftslehrer Horn.

Karlsruhe, den 1. September 1866.

Großh. Handelsministerium.
Mathy.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 5251. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das Quadrat Lit. C, sowie ein Theil der Rabatten Lit. A, C und G auf dem hiesigen Friedhof in nächster Zeit zur Umgrabung kommen werden.

Auf diesen Plätzen fanden die Begräbnisse vom April 1846 bis zum Anfange des Jahres 1847 statt.

Die Namen der in diesem Zeitraume auf den gedachten Plätzen Beerdigten können auf der Gemeinderathskanzlei aus dem daselbst zur Einsicht aufgelegten Begräbnißbuche ersehen werden.

Der hierher bezügliche §. 11 der Leichenordnung (Abs. 3) setzt Folgendes fest:

„Wünschen Betheiligte bei der stattfindenden Umgrabung eines Quadrats, daß ein Grab ausnahmsweise übergangen werde, so kann dies von der Friedhof-Commission gegen Entrichtung einer in die Friedhofkasse fallenden Taxe von 25 fl. für ein einzelnes Grab bewilligt werden. Diese Begünstigung kann bei jedem Wiedereintritt der Umgrabezeit gegen jedesmalige Entrichtung obiger Taxe erlangt werden."

Wer von dieser Bestimmung Gebrauch machen will, möge dies innerhalb 14 Tagen auf der Gemeinderathskanzlei anzeigen.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1866.

Friedhof-Commission.
Malsch.

3.2.

Bekanntmachung.

Die Kapitalsteuerpflichtigen hiesiger Stadt werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalsteuerforderungszettel für 1866 gefertigt sind und innerhalb 8 Tagen bei den betreffenden Untererhebern abgeholt werden können, und zwar:

I. Von den im östlichen Theil der Stadt (Durlacherthor bis einschließlich der linken Seite der Adlerstraße, mit Gottesaue, Augarten, Bleiche, grüner Hof und einzelne Häuser vor dem Friedrichsthor) wohnenden Pflichtigen bei Steuererheber Heiß, Zähringerstraße Nr. 15.

II. Von den im mittleren Theil der Stadt (rechte Seite der Adlerstraße bis einschließlich linke Seite der Ritterstraße, einzelne Häuser vor dem Ettlingerthor, Eisenbahnhof) wohnenden Pflichtigen bei Steuerheber Seitz, Karl-Friedrichsstraße Nr. 32.

III. Von den im westlichen Theil der Stadt (rechte Seite der Ritterstraße bis Mühlburgerthor, vor dem Mühlburgerthor und Karlsthor) wohnenden Pflichtigen bei Steuererheber Zeitvogel, Karlsstraße Nr. 10.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1866.

Großh. Hauptsteueramt.

Danksagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: Von K. W. H. 7 fl. Beitrag zur evangelischen Kirche in Salzburg; von Ungenannt 10 fl. im Opfer der Schloßkirche zur Verwendung für arme Kranke. Herzlichen Dank.

K. W. Doll.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 11. Oktober 1866, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im innern Zirkel Nr. 33 aus dem Nachlasse des Herrn Notars Süß aus Auftrag dessen Wittwe gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Leibweißzeug, insonders Hemden, Bettweißzeug, Vorhänge, Schreinwerk, namentlich 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Schreibtisch mit Wachstuch, 1 ovaler Theetisch, 1 runder Zulegtisch, verschiedene viereckige nußbaumene und tannene Tische, 4 Kanapees, 4 Bettladen mit und ohne Rost, 2 Chiffonniere, 3 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 3 Nachttische, 2 tannene einthürige Kleiderschränke, 6 Bretter- und 6 Strohstühle, 1 Stehschreibpult, 4 vollständige Betten mit Roßhaarmatratzen, Küchengeräthe, 1 Küchenschrank, 1 Schienenherd, verschiedener Hausrath, namentlich 2 Wanduhren, große und kleinere Bilder unter Glas, Vorlagen, Ständer und Züber.

Sämmtliche Gegenstände sind in sehr gutem Zustande und ladet hiezu die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Bekanntmachung.

Nr. 21,247. Barbara Taufkirch, Wittwe des Fabrikarbeiters Heinrich Taufkirch von hier, beabsichtigt nach Amerika zu reisen.

Die Ausfolgung des Reisepasses soll stattfinden, wenn innerhalb acht Tagen keine Ansprüche an Genannte dahier geltend gemacht werden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1866.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Unter O.-Z. 27 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Die Gesellschaft „W. Ettling zu Karlsruhe" ist mit dem 1. Juli 1866 erloschen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

3.3.

Töchter-Institut
von
A. Längle,
Lyceumsstraße Nr. 6.

Mit dem 15. Oktober beginnt der Unterricht für das Winterhalbjahr.

Anmeldungen zur Aufnahme neuer Schülerinnen werden in der Anstalt jederzeit freundlichst entgegen genommen.

3.1.

Möbelversteigerung.

Samstag den 13. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Stephanienstraße Nr. 70, im zweiten Stock, nachbeschriebene Möbel wegen Wegzug gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Buffet, 1 Auszugtisch, 1 Bücherschrank mit Glasthüren, 2 zweithürige Schränke, 2 Bettladen mit Rost, 1 nußbaumener Schreibtisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 große Kommode, 1 Chiffonniere, 3 Nachttische, 2 Kinderbettladen mit Bettung, 12 Rohrstühle, 1 vollständiges Bett, Küchengeräthe, verschiedener Hausrath, namentlich 1 Toilette-Spiegel, verschiedene Spiegel, eine Wanduhr, Vorhänge ꝛc.,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 15. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Langenstraße Nr. 235 aus dem Nachlasse Ihrer Excellenz der Frau Oberhofmeisterin von Edelsheim nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 vollständige Möbelgarnitur mit Eckdivan, Kanapee und Stühlen, Consoltische mit Marmorplatten, Bettladen, Nachttische, 1 Schreibtisch, Spieltische, Schränke, verschiedene Tische, Uhren, Lampen, Zimmerteppiche, Vorlagen, Porzellan und Glassachen, Küchengeschirre und sonst verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Ausschlußerkenntniß.

Nr. 25,357. Die Gant des Bierbrauers Georg Köllenberger von hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche in der heutigen Tagfahrt die Anmeldung ihrer Ansprüche unterlassen haben, werden hiermit von der Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

Karlsruhe, den 28. September 1866.

Großh. Amtsgericht.

C. v. Teuffel. Frank.

Bekanntmachung.

Unter O.-Z. 218 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Kaufmann Karl Ettling von Karlsruhe betreibt dahier ein Kurzwaaren-, Weißwaaren- und Strumpfwaarengeschäft unter der Firma „W. Ettling Sohn".

Der Inhaber der Firma ist ledig und dessen Vater, Kaufmann Wolf Ettling dahier, ist Procurist für obige Firma.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Unter O.-Z. 82 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Kaufmann Karl Arleth von hier hat seinem Sohne, Kaufmann Karl Arleth, Procura für die Firma „C. Arleth in Karlsruhe" ertheilt.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Höhere Töchterschule.

2.2. Nach den Herbstferien, welche vom 24. September bis zum 14. Oktober dauern, wird auch unsere zweite Klasse (bisher zwei Abtheilungen) in zwei vollständige Klassen getrennt sein, so daß unsere Anstalt in Zukunft acht Klassen, davon eine in zwei besondern Abtheilungen, umfaßt.

Mädchen, welche schon eine Anstalt besucht haben, können, wenn es begehrt wird, zu jeder Zeit eintreten; nur Anfängerinnen, welche noch gar nicht unterrichtet worden sind, nehmen wir blos an Ostern auf.

Karlsruhe, den 19. September 1866.

Die Direktion.

Moßdorff.

Holzversteigerung.

2.1. Aus großh. Hardtwald werden versteigert:

Freitag den 12. d. M.,

Abtheilung Diebspfad:

10,000 forlene Wellen, 10 Loose Schlagraum;

Samstag den 13. d. M.,

Abtheilung Birkelbronn:

6000 forlene Wellen, 6 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft am 1. Tag auf der Stutensee Allee an der Rintheimer Querallee, am 2. Tag auf der Grabener Allee am Kanal, jeden Tag Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1866.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

v. Kleiser.

Versteigerung von Ausständen.

2.2. **Freitag den 12. Oktober l. J.,** Vormittags 9 Uhr, werden im hiesigen Rathhause mehrere zur Gantmasse des Adlerwirths Max Kirchgeßner dahier gehörige, zur Zeit nicht wohl beibringliche Ausstände, worunter ein vom 1. Juli d. J. an mit 5% verzinsliches Steueranlehen von 28 fl., in Folge richterlicher Verfügung an den Meistbietenden gegen Baarzahlung zu Eigenthum öffentlich versteigert.

Das Verzeichniß der Ausstände kann inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 167, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. September 1866.

Großh. Notar: **Stoll.**

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Mittwoch den 10. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Zähringerstraße Nr. 112 im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 Sekretär, 1 Bettkanapee, 1 runder Theetisch, 1 Pfeilerkommod, 1 Consoltisch, 6 Strohstühle, mehrere vollständige Betten, 1 Kinderbett, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, 1 Alabaster-Uhr, ein eiserner Herd und verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 10. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee mit Roßhaar und 1 Chiffonniere.

Karlsruhe, den 19. September 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

Holzversteigerung.

2.2. Am **Donnerstag den 11. Oktober d. J.,** Vormittags 9 Uhr, werden bei der oberen Mühle hier,

33	Stamm	eichene Bretter,	7—20‴	stark,
20	„	forlene „	8—23‴	„
8	„	tannene „	8—12‴	„
7	„	pappelne „	10‴	„

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämmtliche Hölzer ganz trocken sind.

Durlach, den 3. Oktober 1866.

A. A.

Weißinger, Taxator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Bleichstraße Nr. 7 sind im dritten Stock 2 Wohnungen zu vermiethen, die eine mit 1 Zimmer und Küche, die andere mit 3 Zimmern und Küche (erstere sogleich, letztere auf 23. Oktober).

* Kronenstraße Nr. 7 ist ein Zimmer mit Küche und sonstigem Zugehör auf den 1. November zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

*2.1. Kronenstraße Nr. 33 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Mansarden, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst allen übrigen Erfordernissen, sogleich zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im Laden.

4.3. Rüppurrer Chaussee Nr. 12 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise auf 23. Oktober zu vermiethen und das Nähere Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Der Eckladen im Hause Karlsstraße Nr. 15 mit zwei daranstoßenden Zimmern, Küche, Keller (auf Verlangen Magazin) ꝛc. ist zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im Hause selbst eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 98 ist der Laden mit Wohnung und Zugehör auf 23. Januar oder April k. J. zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. In der Mitte der Stadt ist in einem Hinterhause eine Wohnung, aus 3 Zimmern und sonstigem Zugehör bestehend, an eine ruhige und anständige Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23 Oktober zu vermiethen: Waldstraße Nr. 17.

4.1. In freundlicher Lage außerhalb der Stadt ist eine **Gartenwohnung** mit 4 größeren Zimmern sammt Zugehörde, parterre, in der Nähe des Bahnhofes sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres bei Commissionär **Haffner,** Kreuzstraße Nr. 18.

*5.1. Es ist sogleich oder später eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen; dieselbe kann auch getheilt werden. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

In mittlerer Stadtlage sind 2 schöne Familienwohnungen, nämlich:

1) eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst Holzstall,
2) eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher,

erstere sogleich, letztere auf 23. Oktober, an stille Familien zu vermiethen und ertheilt hierüber nähere Auskunft Commissionär **Ch. F. Haffner,** Kreuzstraße Nr. 18.

*3.1. N. B. Nr. 2715. **Wohnungsvermiethung.** Auf der verlängerten Kriegsstraße, vor dem Mühlburgerthor ist noch eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 größeren Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz ꝛc., billigst auf 23. Oktober oder November zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Ein schönes, großes, unmöblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Victoriastraße, in dem neuerbauten Hause des Herrn Baldes im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

3.1. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist sogleich oder auf den 1. k. M. ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, gegen die Straße, zu vermiethen.

* Zwei möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermiethen. Näheres Kasernenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

* Es sind 2 freundliche, unmöblirte Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 18 daselbst.

*2.1. Aeußerer Zirkel Nr. 3, gegenüber dem Finanzministerialgebäude, zu ebener Erde, sind 2 unmöblirte Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 90 ist im Seitenbau im dritten Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

—1. Steinstraße Nr. 9, im zweiten Stock des Hintergebäudes, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Auch wird daselbst Kost verabreicht.

*3.1. Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist an einen ledigen Herrn sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 52 im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 77 ist im zweiten Stock ein unmöblirtes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße, und ein Mansardenzimmer mit zwei oder drei Schlafstellen an solide Herren sogleich zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 62 ist ein möblirtes Parterrezimmer auf 1. November an einen ältern Herrn zu vermiethen.

* Innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch, vom Hausflur Eingang links, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer mit Alkof sogleich zu vermiethen.

Anerbieten.

3.1. Ein solider, junger Mann findet freundliche Aufnahme in Kost und Wohnung und wird sorgsame Pflege zugesichert. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

* Ein Engländer von gesetztem Alter, welcher deutsch spricht, wünscht bürgerliche Kost und Wohnung bei einer achtbaren Familie zu finden. Adressen beliebe man unter Chiffre E. N. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches schön nähen und etwas bügeln kann und das Reinigen der Zimmer versteht, wird sogleich in Dienst gesucht: Sophienstraße Nr. 33 im Vorderhaus im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches fein kochen, schön nähen und bügeln kann, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 18 im untern Stock.

[Dienstanträge.] Zwei brave Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen, das andere nähen und bügeln kann, werden in Dienst gesucht und können sogleich eintreten: Kronenstraße Nr. 10.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Eck der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich oder in einigen Tagen in Dienst gesucht. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 2.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 2 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle: Spitalstraße Nr. 9.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön bügeln, nähen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 28 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und auch etwas kochen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen große Spitalstraße Nr. 7.

* [Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen, schön waschen, putzen, auch nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle bei einer anständigen Familie zu erhalten. Näheres große Spitalstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen (nicht von hier), welches weißnähen und bügeln kann, auch im Kleidermachen nicht unerfahren ist und seither auch in einem Weißwaarengeschäft servirt hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen ꝛc. Näheres Steinstraße Nr. 2a im dritten Stock.

Kapital auszuleihen.

*2.1. **600 fl.** Pflegschaftsgelder sind gegen hinlängliche Versicherung auszuleihen. Näheres Langestraße Nr. 133 eine Stiege hoch.

Ein Einsteher zur Artillerie

auf 2½ Jahre wird gesucht. Näheres Steinstraße Nr. 2c im Hinterhaus.

Eine Lehrlingsstelle

ist zu besetzen bei 3.3.
G. Holtzmann, Papierhandlung.

Stelleantrag.

3.3. Gesucht wird für eine Herrschaft ein in jeder Beziehung erfahrener **Diener,** welcher sich über seine Redlichkeit, Nüchternheit und Sittlichkeit durch gute Zeugnisse auszuweisen im Stande ist. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Stelleanträge.

* Ein angehender Kellner kann sogleich eine Stelle finden. Näheres Langestraße Nr. 93.

2.1. Ein kräftiger Bursche wird als Hausknecht gesucht. Eintritt innerhalb 8 Tagen. Näheres Ludwigsplatz Nr. 59.

Stellengesuche.

* Ein junger, gebildeter Mann sucht als Bedienter bei einer Herrschaft oder sonst eine gute Stelle. Zu erfragen in **Grünwinkel** bei Marie Kunz.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 36 im Hinterhaus.

* Ein gewandter Bursche sucht als Hausknecht oder als Ausläufer eine Stelle. Näheres im Gasthaus zur Sonne.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches das Maschinennähen erlernt hat, wünscht ein beständiges Geschäft zu erhalten. Näheres Kronenstraße Nr. 48.

* Eine geübte Kleidermacherin wünscht Beschäftigung in oder außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 17 zu ebener Erde.

Verlaufene Katze.

3.1. Eine grau und braun getigerte junge Katze hat sich am Montag den 8. d. M., Vormittags, verlaufen. Der Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung abzugeben: Kriegsstraße Nr. 12 eine Stiege hoch.

Haus zu verkaufen.

3.2. Ein in bester Geschäftslage befindliches Wohnhaus nebst daranstoßendem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

2.2. Ein in bester Lage und im schönsten Styl gut gebautes Haus, mit großem Garten und großen eleganten innern Räumen, Stallung und Remise, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen sogleich zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Ein eisener Kochherd

ist zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 104 im zweiten Stock. 3.1.

2 große Ladenkästen

von Nußbaumholz, elegant und praktisch, sind billig zu verkaufen bei

Chr. Weite & Comp.,

3.1. Erbprinzenstraße 9.

Weinverkauf.

Hirschstraße Nr. 62 wird Affenthaler Rothwein per Maas 36 kr. im gesetzlichen Quantum verkauft.

Traubenverkauf

jeden Vormittag frisch vom Stock: Hirschstraße Nr. 30 im dritten Stock. 2.2.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Eine noch ganz neue und elegant gearbeitete **Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Karlsstraße Nr. 14 sind **Weinfäßchen** von 10 bis 130 Maas Gehalt nebst **Krautständer** zu verkaufen.

* Einige hübsche **Lustres** sind wegen Auszug billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 137 im zweiten Stock.

2.1. **Zu verkaufen.** Leopoldstraße Nr. 8 sind drei gut erhaltene **Weinfässer**, von 217, 224 und 326 Maas, zu verkaufen.

* Ein großer, gebrauchter, gut heizender **Porzellanofen** für Holzfeuerung ist billig zu verkaufen: Hirschstraße Nr. 38 im 2. Stock.

Kaufgesuch.

* Ein viersitziger oder großer zweisitziger **Schreibpult** wird gesucht im dritten Stock der Langenstraße Nr. 11 bei **Rud. Heilbronner.**

—41. **Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Unterricht

im **Lateinischen, Griechischen, Französischen** aller Classen des Lyceums, an Einzelne oder Parthien, ertheilt

Albert Zittel, Lehrer und Gerichts-Dollmetscher,

Herrenstrasse Nr. 15, 3ter Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

* Ich wohne nunmehr in meinem neuen Hause, **verlängerte Kriegsstraße Nr. 4,** nahe beim Mühlburgerthor.

Louis Hafner, Weinhändler.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt den eben frisch eingetroffenen

— ächt russ. **Astrakan-Kaviar** —
— ganz frische **franz. Austern** —
— ganz frische große holsteiner **Austern** —
— frisch **ger. Rheinlachs** ꝛc. —

3.2. **Chocolade**

in allen Sorten, aus der Fabrik der Herren **Gebrüder de Giorgi** in Frankfurt, zu den Preisen des Hauses bei

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr 139, Eingang Lammstraße.

4.1. **Emser Pastillen.**

Bei Beginn der kälteren Jahreszeit bringen wir in Erinnerung, daß sich die Niederlage unserer Emser Pastillen — bereitet aus den durch Abdampfung der Emser Mineralwasser gewonnenen Salzen — in der Löwen-Apotheke von J. Ziegler befindet, mit dem Bemerken, daß die Pastillen auch in sämmtlichen andern Apotheken Karlsruhe's zu haben sind.

Königliche Brunnen-Verwaltung zu Bad-Ems.

Amerikanische Trauben,

ihres zuckerhaltigen, aromatischen Geschmackes wegen sehr beliebt, auch zum Einmachen besonders geeignet, empfehlen

3.3. **Gebrüder Männing.**

Tannin-Balsam-Seife

(von den Autoritäten der Medizin approbirtes Universal-Gesundheits- und Schönheitsmittel)

von **Bergmann & Comp.**

12.5. bei **F. X. Weißbrod.**

—1. **Spinnhanf**

in guter Waare empfiehlt

Ludwig Lüder,

Waldstraße 49.

Französischer Crystall-Leim

(durchsichtig, hell und flüssig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe ꝛc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz ꝛc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitten, daher täglich für jeden Haushalt ꝛc. ein Hilfsmittel, der Flacon 18 kr., bei

—5. **F. X. Weißbrod.**

Flanellhemden,
Unterjacken,
Unterbeinkleider,
Leibbinden,
Strümpfe und **Socken**

empfiehlt bestens

3.1. **Emil Lembke.**

Mit den Waaren für bevorstehende kältere Jahreszeit:

Baumwolle, Strick- und **Terneauxwolle** in allen gangbaren Sorten und Farben,

Kragen, Kapuzen und **Hauben,**
Winterhandschuhe,
Unterjacken u. **Unterbeinkleider,**
Damen- und **Kinderstrümpfe,**
Winterschuhe und **Stiefel** mit und ohne Lederbesatz, sehr hübsche für Kinder,

alles in moderner Auswahl, empfiehlt sich

H. Dobmann,

3.2. **Waldstraße Nr. 22.**

3.1. Die erwartete Sendung

französischer Moll

für Kleider

ist in vorzüglicher Qualität bei mir eingetroffen.

R. Laubheimer,

Langestraße Nr. 193.

Kleider-Atelier
Mayer Seeligmann,
14 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.
Reichhaltiges Lager fertiger
Herbst- und Winter-Herren-Anzüge
zu außerordentlich billigen Preisen.

Bouquets und Kränze,
für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der
Kunstgärtnerei **A. Knapper,**
50.46. Sophienstraße Nr. 46.

—6.
Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl
Ludwig Lüder,
Waldstraße Nr. 49.

Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich in meinem neu erbauten Saal ebener Erde **restaurire** und empfehle meinen reingehaltenen Oberländer Wein, sowie die bekannten 6 kr.-Frühstücke, Mittagessen und einen guten Stoff Jungbier, aus dem Faß der Schoppen 2½ kr., und lade ergebenst ein.

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Anzeige.

* Heute Abend sind frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben bei
Anton Widmann, Metzger,
kleine Herrenstraße Nr. 19.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

* Dem anonymen Uebersender von Theaterbillets meinen herzlichsten Dank. Das letzte habe ich leider zu spät erhalten.

C. F.

Todesanzeige.

* Verwandten und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unser geliebtes Kind Wilhelm heute Morgen 5½ Uhr nach schwerem Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1866.

Karl Hornung,
Lakai bei Sr. G. H. dem Prinzen Wilhelm,
Amalie Hornung, geb. Manteuffel.

4.2.

Pianoforte-Fabrik
J. Wagner & Schweisgut,
innerer Zirkel 24,

übernimmt Stimmungen, sowie Reparaturen der einfachsten und complicirtesten Mechanismen unter mehrjähriger Garantieleistung.

Türkische Tabake und Cigarretten-Fabrik (spécialité)

von
Jean Vouris in Dresden.
Alleiniges **Depot** für **Karlsruhe**
bei
Hoflieferant **Fr. Baumüller,**
woselbst Preis-Courante und Muster zur Einsicht aufliegen.

Ein Vergleich mit Preiscouranten anderer Fabriken zeigt, daß ich die Preise um 25% billiger stelle, während ich durch meine Verbindungen im Stande bin, dabei bedeutend bessere Qualität zu liefern.

Um den Herren Rauchern eine Garantie zu verschaffen, daß die Waare wirklich aus meiner Fabrik herrührt, ersuche dieselben, den Tabak stets in versiegelten Schachteln und die Cigaretten in versiegelten Paketen zu verlangen.

Dresden, im Oktober 1866. **Jean Vouris.**

P. S. Durch genaue Prüfung habe mich überzeugt, wie ungleich besser und billiger obige Fabrikate zu den russischen stehen, die namentlich in letzter Zeit viel zu wünschen übrig lassen, es lohnt deßhalb lediglich ein Versuch, um den Fabrikaten des Herrn **Jean Vouris** allgemeinen Eingang zu verschaffen.

Cigaretten von 14 kr. per 25 Stück bis 54 kr.,
türkische Tabake von 28 kr. bis 1 fl. 30 kr. per ¼ Pfund.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1866. **Fr. Baumüller.**

P. S. Bestellungen von Wiederverkäufern werden von hier aus zu Fabrikpreisen ausgeführt.

4.2.

Pianoforte-Fabrik
J. Wagner & Schweisgut,
innerer Zirkel 24,

empfiehlt ihr Lager **selbstgefertigter** Pianinos und Tafelform bei reellen Preisen und mehrjähriger Garantie. Vermiethung von Instrumenten.

Ruhrkohlen

sind 3 Schiffsl dungen für mich in Marau heute eingetroffen und empfehle ich dieselben zu geneigter Abnahme.

C. Nicolai.

Bestellungen für Karlsruhe und Umgegend nimmt Herr **Adolph Römhildt** hier entgegen.

Der Wanderer am Bodensee.

50. Jahrgang.

Billigster Preis- und Jubiläums-Kalender für 1867,
mit 4 Geldgewinnsten und 4 Verkäufer-Prämien im Betrage von 165 fl.

ist bei allen Kalenderverkäufern zu haben und empfiehlt zur gefälligen Abnahme
J. Stadler'sche Buchdruckdruckei in **Constanz.**

Beiertheim. Anzeige.

* Mit dem Heutigen habe ich meine Badanstalt geschlossen, wovon ich hiermit meine verehrlichen Badgäste benachrichtige.

Beiertheim, den 9. Oktober 1866.

D. Siegle.

3.3. **Leopoldshafen.**

Ruhrer Steinkohlen.

So eben ist eine Schiffsladung Fettschrot-Grubenkohlen (sehr stückreich) nebst einer Parthie bester Schmiedekohlen für mich hier eingetroffen, welche ich hiemit zu den möglichst billigsten Preisen empfehle.

Geneigte Aufträge bitte ich direkt an mich oder in Karlsruhe an Herrn **W. Bickel**, Zähringerstraße Nr. 76 und an Herrn **Emil Lembke**, Langestraße Nr. 104, gelangen zu lassen, und sichere ich deren sorgfältigste Ausführung zu.

Fr. Ulrici.

Bei uns ist soeben eingetroffen:

Badische Landestrachten.

Im Auftrag des Großh. Handelsministeriums herausgegeben.

Circa 20 Blatt in Oelfarbendruck (Aquarellmanier) à Blatt 2 fl.

1. und 2. Lieferung.

Wir laden zur gefälligen Besichtigung und Subscription ein.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

4.3. Librairie agricole, rue Jacob, 26, à Paris.

MAISON RUSTIQUE Du 19e SIÈCLE. encyclopédie de l'agriculture, 5 vol. in-4° à 2 colonnes et 2,500 gr. 39. 50

REVUE HORTICOLE par CARRIÈRE 2 numéros par mois, avec gravures coloriées et 48 pages de texte. Un an, janvier à décembre (*franco* pour toute l'Allemagne) . . . . . 23. „

COURS D'AGRICULTURE, par GASPARIN; 6 vol. in-8° et 233 gravures 39. 50

ANIMAUX DE LA FERME, par VICTOR BORIE, forme 20 livraison, contenant chacune 16 pages de texte et 2 ou 3 aquarelles. — Prix des 20 livraisons . . . . . 60 fr.

Museum.

2.2. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das 3. Quartal 1866/67, nämlich für die Monate Oktober, November und Dezember 1866, in Kenntniß gesetzt und zugleich unter Bezug auf §. 53 der Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

8. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" 2'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 11	28" 3'''	„	„
6 „ Abds.	+ 12	28" 3'''	„	„
9 Okt.				
6 U. Morg.	+ 3	28" 1'''	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	+ 14½	28" 1'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 13	28" 1'''	„	„

12.5.

Für Herren!

Englische Plaids,
Reise-Decken,
Cache-nez,
Winterhalsbinden,
Echarpes,
ostind. Foulards,
Hosenträger,
Cravattennadeln,
Manschettenknöpfe,
Uhrketten,
Tabaksdosen,
Cigarren-Etuis,
Winter- und Glacé-Handschuhe,
englische Regenschirme,
Portemonnaies,
Notizbücher,
Feuerzeuge,
englische Rasirmesser,
Streichriemen,
Taschen- und Federmesser,
Operngläser,
Reisenecessaires,
Toilette-Artikel

in grösster Auswahl im

Magazin englischer, französischer und deutscher Parfumerien-, Toilette-, Reise-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel

von **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Winter-Schuhe und Stiefel

für Männer, Frauen und Kinder,

Filz-, Castor- und Molton-Stiefelchen in grau und schwarz mit Gummizug, zum Schnüren, mit und ohne Absätzen,

Kinderschuhe zum Schnüren und Knöpfen, schwarz und farbig,

Morgenschuhe, elegante, in Castor und Filz,

Filz-, Tuch- und Strohschuhe

empfiehlt in nur ganz guter Qualität zu sehr billigem Preise

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175.

3.1.

Zu Ausstattungen

empfehle ich mein grosses, bestassortirtes Lager von den stärksten bis allerfeinsten Qualitäten Bielefelder Hausmacher 6/4 und 12/4 Herrnhuter **Leinwand** zu Betttüchern und Damenhemden, **Tischtücher, Servietten, Handtücher** in den schönsten Mustern, **Shirtings, Taschentücher, Piqué, façonnirte Percals** zu Jacken und Röcken unter Zusicherung billigster Preise und reeler Bedienung.

Ausserdem unterhalte ich ein reichhaltiges Lager von den neuesten und als praktisch anerkannten **Damenhemden, Jacken, Beinkleidern, Röcken** und stehen die Muster den werthen Kunden gerne zu Diensten.

Die Anfertigung (nebst Sticken) ganzer oder theilweiser **Ausstattung** wird zu bekannt billigen Uebernahmspreisen in bester Arbeit und kürzester Frist bewerkstelligt.

N. L. Homburger,
Langestrasse Nr. 203.

3.3.

60. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Mittwoch den 10. Oktober 1866,
Vormittags 11 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Verkündung der Wahlergebnisse für die Commissionen zur Berathung der verschiedenen Gesetzesentwürfe, und eventuelle Verstärkung dieser Commissionen.

Gesellschaft Eintracht.

2.2. Mittwoch den 10. Oktober

Kränzchen.

Anfang 7 Uhr. Das Comite

Philharmonischer Verein.

2.2. **Mittwoch** um **7 Uhr Probe**

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 10. Okt.: Theater in Baden. **Die Erzählungen der König von Navarra.** Intriguenstück in 5 Akten von Scribe und Legouvé.

Donnerstag den 11. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne. Neu einstudirt: **Die Entführung aus dem Serail.** Komische Oper in 3 Akten von W. A. Mozart.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 12. Okt. III. Quart. 105. Abonnements-Vorstellung: Neu einstudirt: **Sappho.** Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.

Sterbfalls-Anzeige.

8. Okt. Wilhelm, alt 2 Monate 22 Tage, Vater Gastwirth Schlimm.
9. „ Wilhelm, alt 1 Jahr 1 Monat 24 Tage, Vater Lakai Hornung.
9. „ Karl Geyer, Kutscher, ein Ehemann, alt 56 Jahre.

Wollene Strickgarne,

vollständige Auswahl
in schwarzen, weißen, grauen und farbigen Sorten,
gereifte Wolle u. Gobelin-Strickwolle
zu Kinderstrümpfen,
sowie
fertige Strümpfe und Socken für Erwachsene und Kinder in Handstrickerei
3.3. bei **Friedrich Wirth.**

Hautes nouveautés.

Kleider-Atelier

von

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Die elegantesten deutschen, französischen und englischen Stoffe werden auf Bestellung zu Herbst-Anzügen nach dem feinsten Pariser Schnitte schnellstens angefertigt.

Das

Confections-Lager

von

A. J. Dreyfuß,

im Wolff'schen Hause, Eck der Herrenstraße,
empfiehlt
schwere **Winter-Radmäntel** von 10, 12, 14 fl. an,
„ **Paletots** von 10, 11, 12 fl. an,
schwerste Sorten **Jacken** von 3 fl. 30 kr. an,
leichtere **Jacken** von 2 fl. an,
kleine **Kindermäntel** für Winter von 3 fl. an,
die neuesten **Jaquets** und **Wintermäntel**, Pariser Façons, in reicher Auswahl und unter Garantie vorzüglicher Stoffe.

NB. Bestellungen nach Maaß werden, wenn sich Aufträge nicht häufen, binnen 6 Stunden ausgeführt.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 10. Oktober:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:

Oelgemälde:

Ekkehard auf dem Wildkirchlein den Sennen zum Gebet läutend, von Leopold Bode in Frankfurt. — Landschaft, von Emil Lugo in Karlsruhe.

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie" Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

Eintracht: Kränzchen, Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden:

„Die Erzählungen der Königin von Navarra", Intriguenstück in 5 Akten, von Scribe und Legouvé.

Donnerstag den 11. Oktober:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der Pensionsanstalt der Großh. Hofbühne. Neu einstudirt: „Die Entführung aus dem Serail", komische Oper in 3 Akten, von Bretzner. Musik von Mozart.

Freitag den 12. Oktober:

Der Besuch der Gewächshäuser im Großh. botanischen Garten ist wegen Einwinterung der Pflanzen bis auf weitere Bekanntmachung nicht gestattet.

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Sappho", Trauerspiel in 5 Akten, von Franz Grillparzer.

Sonntag den 14. Oktober:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Der Großh. botanische Garten ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

Großh. Hoftheater: „Die Afrikanerin", große Oper mit Ballet in 5 Akten, von Meyerbeer.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Nr. 118. Partie am Hintersee, von Rudolph Peppel. Nr. 119. Der Schreibunterricht, von A. Müller. Nr. 120. Sommerlandschaft, von A. Stademann. Nr. 121. Wintertag, von Demselben. Nr. 122. Am Rhein zwischen Istein und Basel, von A. Bauer. Nr. 123. Ruine Pfeffingen bei Basel (Abendbeleuchtung), von Demselben. Nr. 124. Schreß-Gellen am Genfer See, von Nikl. Pfyffer. Nr. 125. Am Brienzer See, von Frid. Zimmermann. Nr. 126. Die Ufer der Durance, von T. Metta. Nr. 127 und 128. Zwei Früchtestücke, von Jos. Correggio. Nr. 129. Eingang in die Wartburg-Eisenach, von R. Holzkalb. Nr. 130. Laufenburg am Rhein, von demselben. Nr. 131. Gebarnischter Krieger aus dem 15. Jahrhundert, von C. Rebel. Nr. 132. Motiv am Brienzer See, von O. Fröhlich. Nr. 133. Früchte, von Friederike Frey. Nr. 134. Zwei Gemälde mit je 2 Engelsköpfchen, von W. Dürr. Nr. 135. Glückliche Jugend, von E. Adam. Nr. 136. Herbststurm, von Lugo. Nr. 137. Landschaft, von Fahrbach. Nr. 138. Herbstlandschaft am Tegernsee, von Max Wolfinger. Nr. 139. Aus der römischen Campagne, von Close.

Täglich geöffnet sind:

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen. — Neu zugegangen: 1 Edelmarder (Martes abietum), 1 Dachs (Meles vulgaris), 1 Dack, Grunzechse (Poephagus grunniens), 1 Lama Guanako (Auchenia Huanaco), 1 Kasuar (Casnarius orientalis), 1 Fischotter (Lutra vulgaris), 1 Pantherkatze (Leopardus pardalis), 2 Kamele (Trampelthiere) (Camelus bactrianus), 1 Kranich (Grus cinerea), 2 Stachelschweine (Hystrix cristata), 1 Rüsselbär (Nasua socialis), 1 Aguti, Goldhase (Dasyprocta Aguti), 1 Emu (Neuholländischer Strauß) (Dromicegus novae Hollandiae), 5 Möven (Larus argenteus), 1 Wasserschnepfe, 1 schwarzer Kapuzineraffe.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt
Nr. 56 vom 8. Oktober 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

I. Statuten des Großherzoglichen Ordens vom Zähringer Löwen.

II. Statuten für die Verleihung der Großherzoglichen Verdienst- und Rettungs-Medaillen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Grobholz, Curator v. Billigheim. Lesser, Kfm. v. Frankfurt. Schwab, Kfm. v. Frankfurt. Behr, Kfm. v. Ludwigsburg. Bauer, Pfarrer, Loch, Priv. u. Schönemann, Kfm. m. Sohn v. Cassel. Schweizgut, Stud. v. Wiesbaden. Baquite, Kfm. m. Frau a. Portugal.

Deutscher Hof. Deigler, Kfm. v. Luzern. v. Stahl, Offizier v. München. Roth, Maler v. Chemnitz. Reiz, Kfm. v. Kopenhagen. Laug u. v. Müller, Priv. v. Haag.

Drei Reichen. Weill, Kfm. von Dürkheim.

Englischer Hof. Graf Schmettau m. Fam. a. Dänemark. Stiebel u. Katz, Kfl. v. Frankfurt. Brude, Kaufm. v. Stuttgart. Picard, Rent. v. Paris. Winnbaus, Kfm. u. Modes, Rent. m. Frau v. Dresden. Vogt, Kaufm. v. Barmen. Frau Hone von Wasseralfingen. Diederichsen m. Frau u. Neffen von Kiel. Bechtold, Kfm. v. Frankfurt. Fürst, Kaufm. v. Reutlingen. Görg, Part. v. Ludwigshafen. Dörr, Fabr. v. Hanau. Brucken, Kfm. v. Bordeaux. Waßmuth u. Marx, Kfl. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Goldschmidt, Kfm., Jegner m. Frau u. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt. Lennerz, Kfm. von Aachen. Lindner, Kfm. v. Greiz. Cannel a. England. Frau Bredt mit Schwiegertochter v. Barmen. Kehl, Kfm. v. Wartheim. Hölz, Kfm. v. Glauchau. Kippert v. Limburg. Mohrstedt v. Reichenbach. Bonkilch, Fabr. v. Brombach. Hofmann, Fabr. v. Chemnitz. Wild, Fabr. v. Idar. Gärtner, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Drewitz v. Thorn. Kern v. Aarau. Haller m. Frau v. München. Frl. Winkler von Mensheim.

Geist. Brombacher, Kfm. v. Heilbronn. Hummel, Kfm. v. Reutlingen. Eiselin, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Ruff, Kaufm. v. Stuttgart. Mauer u. Merkt, Kfl. von Spaichingen. Wahnsindel, Kfm. v. Solothurn. Reitz, Lehrer v. Waldkücheibach. Wolff, Jug. v. Waldshut. Herrschoft, Inspektor m. Fam. v. Halberstadt. Huber, Kfm. a. Böhmen. Stein, Ing. v. Berlin.

Goldenes Lamm. Gramm, Lehrer v. Straßburg. Broglie, Kfm. v. Paris. Kahn v. Gönningen. Raimuth, Bürgermeister v. Neckarkatzenbach. Ulmer, Kfm. v. Eßlingen. Aronsohn, Kfm. m. Frau von Breslau. Michael, Bäckermeister v. Gondelsheim.

Goldener Ochse. Frl. Foß v. Kirchensoll. Frl. Emmert v. Sennfeld. Reinthagen v. Elberfeld. Frank, Kfm. v. Hanau. Eberhardt, Kfm. v. Stuttgart. Frl. Beierle v. Ubstadt.

Goldenes Schiff. Gebrüder Mayer von Malsch.

Goldene Traube. Hafner, Kfm. v. Eberstadt. v. Peter, Geistlicher v. Beginsheim. Graf, Kfm. v. Zürich. Hekel, Kfm. v. Worms. Flucht, Posthalter v. Heimsheim. Lenzinger, Wirth v. Freiolsheim. Gummel, Wirth v. Flach.

Grüner Hof. Rau, Archivar v. Speyer. Bendt, Kfm. v. Brounsnick. Dr. Schäffler, Arzt a. d. Schweiz. Keller, Gutsbesitzer m. Frau v. Pfullendorf. Buhler, Kfm. v. Mannheim. Fraul. v. Quaade v. Kopenhagen. Dr. Koster v. Marster. Winter, Priv. v. Heidelberg. Uribey Norde v. Mexico. Kempf, Kfm. v. Neustadt. Oettinger, Kfm. v. Göppingen. Heymann, Kfm. von Stuttgart. Kuhn, Priv. v. Mannheim. Frau Stein v. Freiburg. Fould, Kfm. v. Mainz. Frau v. Niebuhr m. Fam. v. Halle. Heller, Priv. v. Paris. Rupelmann, Kfm. v. Nürnberg. Zeller u. Dieterich, Brauereibesitzer v. Basel. Müiden, Kfm. v. Rheydt. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Wyneken, Priv. v. Göppingen. Grabau, Kfm. v. Hannover. Simon, Kfm. v. Heidelberg. Wümpff, Priv. u. Oriemann, Kfm. v. Stuttgart.

Hôtel Bauer. Aible, Kaufm. v. Ulm. Gräfin Glucken a. Esthland. Schacherer, Kfm. v. Mannheim. Pautourlim, Kapitän a. Rußland. Cestiez, Part. v. Nyon. Cecil m. Frau a. England. Billmann, Kfm. v. Mainz. Bleibtreu, Kfm. v. Stuttgart. Hamann m. Frau v. Heilbronn. Geiger, Ing. v. Vevey. Meyer, Gutsbesitzer v. Heidelberg. Weismann, Polytechnik. v. Frankfurt. Adam, Kfm. v. Friedberg. v. Gericke m. Frau v. Weinheim. v. Weiß u. v. Herrmann a. Rußland. Bartz, Kfm. v. Straßburg. v. Gilsa m. Frau von Berlin. Grunner, Kaufm. v. Rastatt. Taylor, Fabr. v. Pforzheim. Lee m. Sohn a. Amerika. Samuel, Kfm. v. Fürth. Reiß, Kfm. v. Leipzig. Spies m. Frau v. Cutin. Coubi, Kfm. v. Paris. Spindler, Kfm. v. Gera. Haucke, Kfm. v. Berlin. Dessauer, Kfm. v. Frankfurt. Braun, Kfm. v. Altbach. Baron Courief, Offizier m. Frau a. Rußland. v. Gemmingen von Rastatt.

Hôtel Große. Hebeisch, Kfm. v. Bremen. Heune, Kfm. v. Sprenghausen. Thies, Kaufm. v. Bremen. Fröhlich, Kfm. v. Nürnberg. Bernhardi, Kfm. von Leipzig. Rochberg, Rent. m. Frau v. Köln. Hessel, Kfm. v. Eibenstock. Uhlmann, Kaufm. v. Brombach. Lieb m. Frau v. Dresden. Brandt, Kfm. v. Frankfurt. v. Göler von Sulzfeld. Pferdmenges m. Frau u. Pferdmenges, Kfm. v. Rheydt. Battermann, Kfm. v. Bremen. Dr. Hatz, Kfm. v. Weinheim. Buchholz, Kfm. v. Bremen. Lery u. André, Kfl. v. Frankfurt. Klippert, Kfm. v. Limburg. Weber, Kfm. v. Hilden. Nippel, Kfm. v. Wald. Ruthenburg, Kfm. v. Iserlohn. Heber, Kfm. v. Aachen. Tillmann, Kfm. v. Elberfeld. Bordt, Rent. v. Rotterdam. Ottermann, Kfm. v. Hei. Anthes, Kfm. v. Annaberg. Seitz, Kfm. v. Frankfurt. Mayer u. Flesch, Kfl. v. Berlin.

Nassauer Hof. Hannauer, Kfm. v. Mannheim. Lang, Kfm. v. Altdorf.

Prinz Max. Ehringer, Prof. v. Durlach. Ascher, Kfm. v. Mannheim. Stemmel, Kfm. v. Waldprechtsweier. Rame m. Frau a. Amerika. Seitz, Kfm. m. Frau v. Berlin. Kastlin, Lehrer v. Weinheim. Mainzer, Kfm. v. Pfungstadt. Seyfried, Rent. v. Basel.

Römischer Kaiser. Spalt, Pfarrer mit Frau v. Adelsheim. Krüssel, Kfm. v. Weinsweiler. Dubois, Kfm. a. Frankreich. Speck, Kfm. a. Amerika. Klopfer, Kfm. v. Zürich. Schneider, Kfm. von Rothweil. v. Schilling, Major v. Konstanz.

Rose. Trotter, Dammmeister von Kehl.

Rothes Haus. Taberg, Fabr. v. Boston. Scheerer, Fabr. v. Lischweier. Hens, Bürgermeister u. Baschung, Oek. v. Freistett. Sparr, Rath v. Gotha. Creutz, Kfm. v. Köln. Merz, Notar v. Lörrach. Scheiny m. Fam. v. Adelsheim.

Sonne. Kasper, Priv. m. Frau von Pforzheim. Gresser, Kaufm. v. Hall. Braun von Philippsburg. Soulier, Oek. v. Palmbach.

Stadt Lahr. Erhard, Oek. v. Friesenheim. Haber, u. Seibel, Kfl. v. Mainz. Bischoff v. Pforzheim.

Waldhorn. Rösler v. Warschau. Holosei und Stodisky v. Odessa. Hoffmann, Kfm. v. Stuttgart. Fischer v. Ludwigsburg. Blatt mit Sohn von Lahr.

In Privathäusern.

Bei Buchbinder Kerler: Frl. Löhner v. Rappenau.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 4. Oktober. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.